

**MANDIE**

Management von  
Stadtteilzentren

Stadtteilzentren sind neben den umsatzstarken Cities und abgeschlossenen Einkaufszentren wichtig für die Versorgung der lokalen Bevölkerung mit Gütern und Dienstleistungen des täglichen Bedarfs. Angesichts der langfristigen europaweiten



Trends in demographischer und gesamtgesellschaftlicher Hinsicht, sind diese jedoch von Abwertungsprozessen und wirtschaftlichem Niedergang bedroht.

Um Stadtteilzentren als attraktive Lebensräume und funktionierende Nahversorgungszentren zu stabilisieren, sind bedarfsgerechte Angebote nötig. Neben Marketingstrategien für eine erhöhte Attraktivität der Stadtteile werden im Rahmen von „mandie“ der Branchenmix gefördert und Ladenleerstände bekämpft. Interdisziplinäre Studienmodule sollen künftige Stadtteilmanager aus- und weiterbilden.

**ACT4PPP**

Stadt- und Regionalentwicklung durch Öffentlich-Private Partnerschaften



Die Einbindung privater Akteure in der Stadt- und Regionalentwicklung in Form von Öffentlich-Privaten Partnerschaften (ÖPP) ist das zentrale Thema des CENTRAL EUROPE Projekts „ACT4PPP – Starke Städte und Regionen durch öffentlich-private Zusammenarbeit“. In transnationaler Kooperation von 17 Partnern aus Deutschland, Österreich, Polen, Slowenien, Tschechien, der Slowakei und Italien hat ein intensiver Erfahrungsaustausch begonnen.

Das Kooperationsmodell ÖPP wird gemeinsam analysiert. Vor dem Hintergrund schrumpfender Haushalte werden Städte und Regionen bei der zielgerichteten Anwendung von ÖPP begleitet, um so eine nachhaltige Entwicklung zu gewährleisten.

**Urb.Energy**

Energieeffizienz und integrierte Stadtentwicklung

Die Verbesserung der Energieeffizienz im Gebäudebestand kann einen wichtigen Beitrag dazu leisten, dass die Umsetzung der europäischen Klima- und Energieziele (20-20-20-Formel) bis zum Jahr 2020 Realität wird. Schließlich wird ein großer Teil des aktuellen Energieverbrauchs in Europa durch den Gebäudebestand verursacht.

Urb.Energy ermöglicht den fachbezogenen Erfahrungsaustausch und die zielorientierte Zusammenarbeit von Experten, Entscheidungsträgern und Bewohnern aus fünf



europäischen Ländern sowie Weißrussland bei der gemeinsamen Erarbeitung und Umsetzung von Maßnahmen zur energetischen Aufwertung von Großwohnsiedlungen im Rahmen von integrierten Stadterneuerungsansätzen.

**LONGLIFE**

Strategien zur Steigerung der Energieeffizienz von Neubauten

Regionale Gebäudetypologien und Bauweisen werden optimiert und neue Technologien regional angepasst, entwickelt und eingeführt. Dabei wird Longlife Richtlinien für Energieeffizienz, Nachhaltigkeit, Ressourcen schonende Bauweise und geringe Lebenszykluskosten entwickeln. Diese werden Mindestanforderungen für nachhaltige Gebäude enthalten, die mit dem gegenwärtigen Stand von Technologien in den teilnehmenden Ländern verglichen werden. Mit der Planung eines regional angepassten Prototyp-Gebäudes erfolgt der Praxistest für Nachhaltigkeitsstandards. Im Ergebnis werden Planungs-, Baugenehmigungs- und Ausschreibungsunterlagen für ein Wohngebäude als Prototyp verfügbar sein.

**VERGLEICH BAU- UND BETRIEBSKOSTEN**

